

Töpfer - Tipps

Folge 2: Schneemann mit Kind



Sie benötigen:

Abschneidedraht
Modellierholz oder Bleistift
Töpfernadel oder Zahnstocher
Modellierschlinge

und natürlich ... Ton



Sabine Harlan

Sabine Harlan, Keramikmeisterin
Nabertherm

Einige Tipps, wie einfach das geht, finden Sie in dieser Folge. Aber sicher werden Sie auch noch andere tolle Kleidungsstücke kreieren, wenn Sie sich erst einmal richtig „warmgearbeitet“ haben. Warm anziehen braucht man sich übrigens bei unserer Schneemann-Familie nicht, auch wenn es draußen noch so kalt ist. Und nun viel Spaß beim „Kugeln“, Ihre

Winterzeit ist Schneemannzeit. Leider ist das Glück, sein Meisterwerk zu betrachten, jedoch meist nur von kurzer Dauer. Darum töpfen wir uns doch einfach einen Schneemann, der auch im Sommer alle Blicke auf sich zieht.

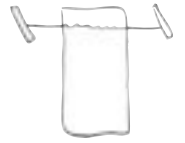
Apropos Schneemann: warum heißt der Schneemann eigentlich Schneemann und nicht Schneefrau oder Schneekind? Mit kleinen Ideen kann man sich nämlich auch schnell eine ganze Familie zusammenstellen.



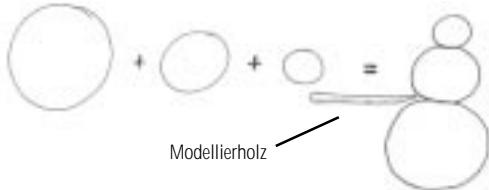
Der Ofen zum Erfolg:
Nabertherm-Keramikbrennofen **top 60**

- ① Für größere Objekte (ab ca. 10 cm) empfiehlt sich die Verwendung eines schamottierten Tones. Die getö-pferten Teile platzen dann nicht so leicht.

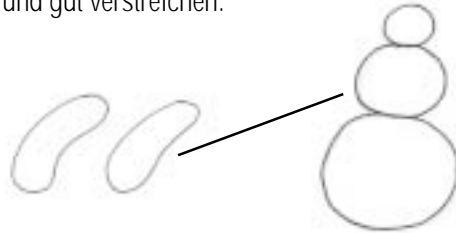
Tonpackung öffnen, benötigte Menge Ton mit dem **Abschneidedraht** abschneiden und Packung wieder gut verschließen, damit der Ton nicht austrocknet. Etwas Ton mit Wasser zu einem Brei verrühren oder verkneten: das ist unser „Klebstoff“ für alle anzusetzenden Teile. Genannt wird das Schlicker. Bei kleinen Teilen genügt es, diese kurz in Wasser zu tauchen.



- ② Zuerst werden drei unterschiedlich große Kugeln geformt. Diese werden an der Ansatzstelle mit Schlicker bestrichen, fest aufeinander gedrückt und mit einem **Modellierholz** an der Ansatzstelle verstrichen.



- ③ Dann zwei Würste für die Arme formen und leicht gebogen mit etwas Schlicker an der mittleren Kugel andrücken und gut verstreichen.



- ④ Ein spitzer Tropfen, mit Schlicker an die kleinste Kugel geklebt wird die Nase. Für die Füße zwei Tropfen flachdrücken und mit etwas Schlicker unter der größten Kugel andrücken und verstreichen.



- ⑤ Viele kleine Kugeln mit Schlicker in Mundform darunterkleben. Für die Augen werden zuerst mit dem **Modellierholz** zwei größere Löcher gedrückt und in diese Löcher mit etwas Schlicker zwei kleine Kugeln geklebt.



Damit der Schneeman nicht nackt dasteht, bekommt er noch etwas zum Anziehen. Es gibt da natürlich viele Möglichkeiten. Hier einige Vorschläge.

- ⑥ Viele kleine Kugeln werden mit Schlicker angeklebt zu Knöpfen. Ein flaches Tonband wird zum Schal, oder aus einer dünnen Tonplatte wird eine Schürze ausgeschnitten.



- ⑧ Eine Scheibe mit einem wurstförmigen Stück verbunden und ausgehöhlt (**Modellierschlinge**) ergibt einen Zylinder.



- ⑦ Ein dünnes Dreieck wird zum Kopftuch; ein ausgehöhlter, umgeknickter Kegel (**Modellierschlinge**) wird eine Zipfelmütze, an die als Bommel noch mit Schlicker eine Kugel geklebt werden kann.



- ⑨ Für den Besen wird eine dünne Wurst mit einer U-förmigen Platte verbunden. In die Platte mit einer Töpfernadel oder Gabel Struktur einritzen. Besen gut am Körper mit Schlicker befestigen, damit er nicht später abbricht.



- ⑩ Damit das gute Stück nicht später beim Brennen wegen eventueller Lufteinschlüsse platzt, muss es mit einer **Modellierschlinge** noch von unten ausgehöhlt werden. Zum Schluß noch einmal kontrollieren, ob alles gut verstrichen ist und dann kann das gute Stück trocknen. Die Trocknungszeit sollte **ca. 2 Wochen** betragen.



Ihr Fachhändler: